

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung

Sitzung: Mittwoch, 01.03.2023

Ort: Sportheim BTHC Braunschweig, Friedrich-Kreiß-Weg 4, 38102 Braunschweig

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:18 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Ratsherr Köster

Mitglieder

Ratsherr Disterheft

Ratsherr Graffstedt

Ratsfrau Hahn

Vertretung für: Herrn Nils Bader

Ratsherr Jonas

Ratsfrau Kluth

Ratsherr Dr. Plinke

Ratsherr Bratschke

Ratsherr Sommerfeld

weitere Mitglieder

Ratsherr Lehmann

Ratsherr Wirtz

sachkundige Bürger

Frau Barluschke

Herr Grabenhorst

Herr Kornhaas

Herr Nordheim

Herr Parkitny

Herr Schönbach

Verwaltung

Erster Stadtrat Geiger

Stadtrat Dr. Pollmann

Städtischer Leitender Direktor Dr. Köhler

Branddirektor Damm
Brandoberrat Dr. Stumpf
Städtische Rätin Facius

Protokollführung

Stadtamtmann Kösters
Stadtoberinspektor Trabe

Abwesend

Mitglieder

Ratsherr Bader	entschuldigt
Ratsherr Swalve	entschuldigt
Ratsherr Pohler	entschuldigt

weitere Mitglieder

Ratsfrau Arning	entschuldigt
Ratsfrau Hillner	entschuldigt

sachkundige Bürger

Frau Gries	entschuldigt
------------	--------------

Verwaltung

Leitender Branddirektor Malchau	entschuldigt
Brandoberrätin Mönch-Tegeder	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.01.2023
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Vorstellung der DLRG Ortsgruppe Braunschweig
 - 3.2 Bevölkerungsschutz - Aktueller Stand und Priorisierung 23-20752
 - 3.3 Bau der Südwestwache: Ergänzende Abstimmungsgespräche 23-20740
 - 3.4 Mündliche Mitteilung: Übung Bevölkerungsschutz-Leuchtturm Harxbüttel
- 4 Anfragen
 - 4.1 Aktueller Sachstand beim geplanten Sirenenwarnnetz 23-20707
 - 4.1.1 Aktueller Sachstand beim geplanten Sirenenwarnnetz 23-20707-01

4.2	Blackout - und dann? Ein Ratgeber für die Eigenvorsorge	23-20500
4.2.1	Blackout - und dann? Ein Ratgeber für die Eigenvorsorge	23-20500-01
5	Präsentation besonderer Einsätze	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Die vorliegende Tagesordnung wird beschlossen. Herr Köster dankt der Verwaltung für die Organisation der Sitzung in räumlicher Nähe zur DLRG.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.01.2023

Beschluss:

"Das Protokoll wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enth.: 0

3. Mitteilungen

3.1. Vorstellung der DLRG Ortsgruppe Braunschweig

Frau Bertram und Herr Langner stellen sich und die DLRG Ortsgruppe Braunschweig sowie den 1. Vorsitzenden Herrn Plagge kurz vor. In dem folgenden PowerPoint-Vortrag gehen Frau Bertram und Herr Langner insbesondere auf die Bereiche Bevölkerungsschutz, Einsatz und Vereinsarbeit ein. Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Ausschussvorsitzender Köster dankt der DLRG für die ehrenamtliche Arbeit und weist auf die institutionelle Förderung von jährlich 27.500 € hin, die mit dem Haushalt 2023/2024 beschlossen werden soll. Auf Nachfrage von Ratsherr Disterheft, wo noch Verbesserungspotenzial erkennbar ist, benennt Herr Langner den Bereich der Taucher, da hier Nachwuchssorgen zu begegnen sind. Ratsherr Jonas bringt den Kontakt zu anderen Vereinen (z. B. USC Braunschweig) ein. Hierzu wird auf die Unterschiede zwischen Hobbytaucher und Einsatztaucher hingewiesen. Auf Nachfrage von Ratsherr Disterheft, ob auch gemeinsame Unterbringungsmöglichkeiten mit der Ortsgruppe Salzgitter möglich sind (Synergieeffekte) erfolgt der Hinweis, dass die derzeitigen Unterbringungsmöglichkeiten im Bürgerpark (auch ob der Nähe zur Oker -> Hochwassergebiet) nicht optimal sind. Im Anschluss an den Vortrag lädt Ausschussvorsitzender Köster die Mitglieder des Ausschusses zu einer Ortsbesichtigung nach der Sitzung ein.

3.2. Bevölkerungsschutz - Aktueller Stand und Priorisierung

23-20752

Auf Nachfrage von Ratsfrau Kluth teilt Brandoberrat Dr. Stumpf mit, dass derzeit 46 Brunnen vorhanden, einige davon teilweise bereits versandet sind. 6 Brunnen sind momentan uneingeschränkt einsatzbereit. Branddirektor Damm ergänzt, dass es zur Trinkwassernotversorgung zukünftig eine neue Strategie der Verteilung geben wird (Stichwort: Bevölkerungs-

schutz-Leuchttürme). Ratsfrau Kluth bittet, auch das Thema Hitzeperioden nicht aus dem Blick zu verlieren. Auf Nachfrage von Ratsherr Disterheft wird mitgeteilt, dass die Vorhaltung von Trinkwassernotbrunnen im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung erfolgt und eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe zwischen der Stelle Bevölkerungsschutz und dem Fachbereich Tiefbau und Verkehr eingerichtet ist.

Ratsherr Wirtz nimmt Bezug auf die Anfrage der AfD-Fraktion unter TOP 4.1 und bittet um Auskunft, wie der weitere Zeitplan zu dem Sirenenkonzept aussieht. Hierzu teilt Branddirektor Damm mit, dass als nächster Schritt die Begutachtung der in Kürze vorliegenden Ausführungen des Planungsbüros durch den Fachbereich 37 und 65 erfolgt, um die Planung als geeignet einzustufen. Die endgültige Vorstellung erfolgt nach Fertigstellung.

Ratsherr Sommerfeld verweist zum Thema Trinkwassernotbrunnen auf die bei BS|Energy vorhandenen 70 Brunnen. Hierzu teilt Brandoberrat Dr. Stumpf mit, dass es sich insoweit um eine Vorhaltung des privatrechtlichen Versorgers als Redundanz handele, sollten einmal die Harzwasserwerke ausfallen.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.3. Bau der Südwestwache: Ergänzende Abstimmungsgespräche

23-20740

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.4. Mündliche Mitteilung: Übung Bevölkerungsschutz-Leuchtturm Harxbüttel

Branddirektor Damm stellt die Erkenntnisse und Erfahrungen der Übung zum Bevölkerungsschutz-Leuchtturm in Harxbüttel am 15.02.2023 vor und zieht insgesamt ein positives Resümee. Auf Nachfrage von Ratsherr Disterheft, ob auch die Durchhaltefähigkeit getestet wurde und ob alle Fachbereiche resp. Dezernate vertreten waren, teilt Branddirektor Damm mit, dass drei Verwaltungsvertreter anwesend waren. Zudem hat es entsprechende Übungsbeobachter gegeben, die ihre Erkenntnisse in den administrativ-operativen Stab eingebracht haben. Dadurch konnte u. a. herausgearbeitet werden, welche Kompetenzen für die vor Ort befindlichen Verwaltungsvertreter eingerichtet werden müssen.

Ebenfalls wird die im Stromausfall-Fall benötigte Anzahl von rund 875 Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr thematisiert, die neben dem Betrieb der Bevölkerungsschutz-Leuchttürme auch durch ein in diesem Fall wahrscheinlichen hohen Einsatzaufkommen belastet werden. Dabei teilt Stadtbrandmeister Schönbach mit, dass es hinsichtlich des zeitlichen Einsatzes der Kameradinnen und Kameraden noch etwas Flexibilität gibt, da die benötigte Anzahl von Einsatzkräften bisher mit einer maximalen Einsatzzeit von 8h täglich geplant ist. Zur Nachfrage von Ratsherr Dr. Plinke, wie weit die Übung gegangen ist und ob es ein Konzept gibt, die Bevölkerung im Vorfeld über die Leuchttürme zu informieren, teilt Branddirektor Damm mit, dass die Übung realitätsnah beprobt wurde und ein Baustein ein Kommunikationskonzept für die Bevölkerung sein wird.

3.5. Mündliche Mitteilung zum Feuerwehrbedarfsplan

Branddirektor Damm berichtet von einem neuerlichen Personalwechsel innerhalb des Gutachter-Büros. Dadurch verzögert sich die Bearbeitung um einige Wochen.

3.6. Mündliche Mitteilung zur Terminlage im Bereich Bürgerservice

Stadtrat Dr. Pollmann teilt mit, dass die Terminvorlaufzeiten im Bereich Bürgerservice zwischenzeitlich auf acht Tage verringert werden konnten. Dies konnte vor allem durch Stellenbesetzungen mittels Seiteneinsteiger im FB 32 erreicht werden.

3.7. Mündliche Mitteilung zur Straßenbahnentführung in Braunschweig

Stadtrat Dr. Pollmann teilt mit, dass der Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit hier ein Ordnungswidrigkeiten-Verfahren gegenüber beiden Tätern eingeleitet hat. Das Bußgeld umfasst jeweils 5.000 €, es wurde hierzu bereits Einspruch eingelegt.

3.8. Mündliche Mitteilung zur geplanten Novelle der Park- und Grünflächenverordnung

Stadtrat Dr. Pollmann kündigt für Mai eine Vorlage zur Beratung einer überarbeiteten Park- und Grünflächenverordnung, beginnend im Grünflächenausschuss, an.

3.9. Mündliche Mitteilung zur Situation an den Rathaus-Kolonnaden

Stadtrat Dr. Pollmann avisiert ein tageszeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für die Rathaus-Kolonnaden, die Straßenbahn-Haltestelle Bohlweg und die gegenüberliegende Straßenseite, dessen Einzelheiten in der Verwaltung noch abgestimmt werden müssen. Das Verbot soll in Form einer Allgemeinverfügung erlassen werden. Für Mai kündigt er den Start der angekündigten Stadtwache unter den Rathaus-Kolonnaden an.

3.10. Mündliche Mitteilung zu Einbürgerungsfeiern

Stadtrat Dr. Pollmann teilt ferner mit, dass ab dem 24.04.2023 die Feierlichkeiten anlässlich der Einbürgerung wieder im alten, vor den coronabedingten Einschränkungen, Format durchgeführt werden.

4. Anfragen

4.1. Aktueller Sachstand beim geplanten Sirenenwarnnetz

23-20707

4.1.1. Aktueller Sachstand beim geplanten Sirenenwarnnetz

23-20707-01

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

4.2. Blackout - und dann? Ein Ratgeber für die Eigenvorsorge

23-20500

4.2.1. Blackout - und dann? Ein Ratgeber für die Eigenvorsorge

23-20500-01

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

4.3. Mündliche Anfrage zum Schoduvel

Ausschussvorsitzender Köster bittet um ein Fazit zum Schoduvel aus Sicht der Fachbereiche 32 und 37. Hierzu wird mitgeteilt, dass beide Bereiche ein positives Fazit ziehen können. Auf Seiten der Feuerwehr konnten zum ersten Mal die neuen Stabsräumlichkeiten im Führungs- und Lagezentrum genutzt werden.

4.4. Mündliche Anfrage zum Feuerwehrbedarfsplan

Ratsherr Disterheft fragt nach der Nachhaltigkeit des fortzuschreibenden Feuerwehrbedarfsplans. Er bittet ferner um Auskunft, wann die nächste FUK-Begehung erfolgt und wie der Sachstand zur geplanten Nordwache ist. Branddirektor Damm teilt hierzu mit, dass eine FUK-Begehung aktuell nicht geplant ist. Im Hinblick auf die Planungen zur Nordwache ist die Verwaltung auf die eigenen personellen Kapazitäten angewiesen, die derzeit verstärkt mit der Planung der Südwestwache und der Sanierung der Hauptfeuerwache beschäftigt sind. Die Nachfrage, inwieweit für die Nordwache die entsprechenden Grundstücke bereits durch die Stadt erworben wurden, soll im Nachgang schriftlich beantwortet werden. *(Nachtrag zum Protokoll: Die entsprechenden Grundstücke für den Bau der geplanten Nordwache befinden sich bereits im Eigentum der Stadt Braunschweig.)*

5. Präsentation besonderer Einsätze

Branddirektor Damm stellt anhand einer Präsentation folgende besondere Einsätze seit der letzten Sitzung vor:

07.02.2023: Tier in Notlage

08.02.2023: Brand mit Menschenleben in Gefahr

08.02.2023: technische Hilfeleistung Paternoster

19.02.2023: Schoduvél

22.02.2023: Dachbrand bei Bauarbeiten

27.02.2023: Hilfeleistung wegen Absturzgefahr

28.02.2023: Gefahrguteinsatz A2

Der Ausschussvorsitzende schließt um 18:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Köster
Vorsitz

Geiger
Erster Stadtrat

Dr. Pollmann
Stadtrat

Kösters
Protokollführung